Single-Mission: Wasserspeier

von Wächterin Isis (GRUND)
Online seit 31. 10. 2001
Manchmal kann auch hinter einem verschwundenen Wasserspeier ein kleines Rätsel stecken!
Dafür vergebene Note: 10

Mein erster Fall

Dunkel wars, sogar ziemlich.
Ich konnte gerade noch meine Hände erkennen.
Nirgends das gewohnte Blitzen der Pyramiden, selbst der Mond schien hier in Ankh-Morpork nur auf Einladung zu scheinen.
Der Regen kam als neue Erfahrung in meinen Wortschatz, in Djelibebi gab es das nicht.
Aber dieser Regen schien bestrebt zu sein waagrecht zu nieseln und somit einen Unterstand wertlos zu machen.

Warum war ich eigentlich hier? Dieser kurze Gedankenblitz schoss mir durch den Kopf.
Aber das Warum nahm sofort Gestalt an.
Eine lebende Mumie, ich war ziemlich einsam. Tagaus tagein durch die Gräber gewandelt, ob vielleicht noch mal jemand meiner Verwanden von diesem Taugenichts von Zauberer auch erweckt worden wäre. Nein!
Ich war ganz alleine, bis ich diesen Zettel in die Finger bekam:
" Wir brauchen dich!"
Er war von der Stadtwache von Ankh-Morpork, weiß der Geier wie er hierherkam, aber er sprach mich sofort an.
Kameradschaft, Freundschaft und Abendteuer wurde auf diesem Handblatt erwähnt.
Sofort ging ich los!

Das Grollen eines aufziehenden Gewitters hallte durch den Regen.
Mein Vorgesetzter Leutnant Gonzo hatte mir meinen ersten Auftrag genau erklärt.
Seine Worte hallten nochmals durch mein Gedächtnis:
"Gefreite Isis, gehe zu dem alten Lagerschuppen in der Kurzen Gasse und schau nach ob auch alle 3 Wasserspeier die dort zur Überwachung eingesetzt sind, sich noch an ihrem Platz befinden!"
Kein besonders aufregender Auftrag. Aber besser als nichts.

Der Vorteil einer lebendigen Mumie war es dann doch von den Binden befreit zu sein und nicht aufweichen zu können.
Leutnant Gonzo bemerkte noch, dass ich fast wie ein normaler Mensch wirken würde.
Ein Kompliment das ich gerne annahm.
In der Kurzen Gasse angekommen, musste ich bis ganz zu Ihrem Ende laufen, bis ich das Lagerhaus erreichte.
Von unten konnte ich keinen der auf dem Dach postierter Wasserspeier erkennen.
Also ging ich zu der kleinen Tür, die hinein führte. Sie war offen, aber sie sollte doch geschlossen sein.

Aufgeregt öffnete ich die Tür. Bestimmt hat einfach nur jemand vergessen abzuschließen, dachte ich ....hoffentlich!
Innen war es stockdunkel. Aber eine Fackel war gleich neben der Tür.
Langsam stieg ich die Treppen empor, auf dem Dach angekommen sah ich auf Anhieb 2 Wasserspeier. Sie standen aufgeregt beisammen und diskutierten heftig.

Als sie mich sahen in meiner Wächteruniform, verstummte das Gespräch sofort.

"Gefreite Isis! Was ist hier los? Wo ist der 3.te von euch?" fragte ich.
Sofort fing einer der Wasserspeier an, dass Fgork der 3. Speier sich nur eine Taube besorgen wollte, aber noch nicht zurückgekommen ist.
"Wie lange ist das her?" Fragte ich.
"'o etwa 2 'ge!" antwortete er.
" Und ihr habe solange aber sicherlich die Straße überwacht wie euer Auftrag ist, oder?"
"'A, 'icher''ch, a'er jet't 'st Gewerkschaftsp'use!"
" Hat er gesagt wo er die Tauben holen will?"
"'m 'latz der Geb'ochenen 'onde!"

Eifrig notierte ich alles auf meinem Notizblock! Platz der Gebrochenen Monde, hmmm nicht weit von hier.
"Also, ich schau wo er geblieben ist, und ich überwacht weiter. Natürlich nach euerer Pause!"
Nachdem ich mich vergewissert hatte, dass die Tür hinter mir abgeschlossen war, ging ich wieder auf die Straße.

Nach wenigen Minuten ereichte ich den Platz.
Schnapper, war der einzige der den Platz bevölkerte und vergeblich versuche irgendwelche seltsamen Würstchen an den Mann zu bekommen.
Er fuhr zusammen als er meine Stimme vernahm!
"Rekrut Isis von der Stadtwache Ankh-Morpork, Schnapper nehme ich an?"
Schnapper sah mich erstaunt an und versuchte dann sofort:" Heiße Würstchen, noch fast....."
"Ich möchte kein Würstchen, ich würde nur gerne wissen, ob du einen Wasserspeier Fgork gesehen hast? Er ist seit gestern verschwunden!"
Schnapper dachte nach und antwortete schließlich: "Ja gestern oder so war ein Wasserspeier hier auf dem Platz, aber er verschwand da hinten!"
Schnapper zeigte auf eine dunkle Ecke des Platzes.
"Er sah ziemlich glücklich aus!", fuhr Schnapper fort: "Er verfolgte eine ganze Taubenherde, die es sich auf dem Brunnen gemütlich gemacht haben, aber als er dort ankam, waren diese schon wieder weg!"
"Danke, für die Auskunft!" sagte ich im weggehen.
"Möchtest du nicht doch noch ein heißes Würstchen?" erklang Schnappers hoffnungsvolle Stimme.
Leutnant Gonzo, hatte mich ausdrücklich vor diesen Würstchen gewarnt, außerdem brauchte ich eh nicht viel zu Essen, als Mumie ist man ziemlich bescheiden in dieser Hinsicht.
Aufgeregt lief ich zu der dunklen Ecke.
Die Ecke stellte sich als schmale Gasse heraus, die so schmal war, dass man schon Probleme haben musste, wenn man sich umdrehen wollte.
Langsam um möglichst kein Geräusch zu verursachen, schlich ich die Gasse entlang.
Vor mir im Dunklen war eine Stelle die noch schwärzer schien als der Rest.
Ein leises Klicken ertönte.
Der schwarze Fleck war eine Art Abflußdeckel.
Hier in Ankh-Morpork, stellt dieser Abflußdeckel wohl eine Rarität dar, man mußte den Ankh wohl da reinstopfen um ihn zu bändigen.
Ich grinste vor mich hin, als ich mir das bildlich vorstellte.
Prompt stolperte ich und fiel hin, direkt in eine Pfütze. Natürlich, wohin denn sonst.
Immer ich, scholt ich vor mich hin.
Das Klicken war am Boden plötzlich sehr nah bzw. es wurde lauter.
War es etwa unten in dem Schachtdeckel?
Vorsichtig hob ich den kleinen Schachtdeckel an, er war schon ziemlich festgerostet und lies sich nur mit Mühe öffnen.
Ich schob ihn beiseite und blickte in das schwarze Loch.

Ich sah nichts. Und davon sehr viel!
"Hallo?" rief ich runter "Ist da jemand?"
Keine Antwort.
Ich überlegt, was ich wohl tun sollte.
Sollte ich Leutnant. Gonzo verständigen oder lieber auf eigene Faust ermitteln?
Sollte ich...., weiter kam ich mit meinen Gedanken nicht, ein leises Rascheln riss mich aus meinen Überlegungen.
Irgendetwas war in der Dunkelheit da unten.
"Hallo!" rief ich nochmal.
Wieder keine Antwort.
Entschlossen rauszufinden, was da unten ist kletterte ich die verrostete alte Leiter in die Tiefe.
Eine kleine Kerze die zur Grundausrüstung jedes Wächters gehörte, zündete ich erst am Boden angekommen an.
Die Kerze erhellte einen festgestampften schlammigen Boden und uralte gemauerte Wände.
War dies hier wohl das alte Ankh-Morpork oder die alten sagenumwobenen Abwasserkanäle?
Ich ließ mir den Gedanken nochmal durch den Kopf gehen und lächelte, als ich an Abwasserkanäle dachte.
Das Kratzen wurde mit jedem Schritt lauter.
Was war das bloß?
Einige Meter vor mir im Dunklen sah ich ich einen Stein ....
Nein kein Stein es war ein Wasserspeier.
Als ich näher kam, sah ich, daß er mit einer Hand in einem Gitter im Boden steckte.
"Was ist passiert?"
"'ir i't die 'aube in das Gitter 'efallen!" antwortete der peinlich berührte Wasserspeier.
I' 'ollte nur in 'uhe 'eine 'aube essen, a'er dann ist sie mir hier 'ein'efallen und ich 'ollte 'ie 'ausholen und 'ann ist 'ine Hand im 'tter ''ecken 'eblieben!"
Langsam lief ich hin um mir das Maleur anzusehen!
"Fer bist du überhaupt?" fragte der Wasserspeier?
"Gefreite Isis! Von der Stadtwachte Ankh-Morpork! Und du bist Fgork?"
"Ach 'u 'olltest 'estimmt 'ach'"auen o' wir die 'rasse über'chen! ''immts?"
fragte der Speier.
"Genau, und die anderen haben gesagt, dass du seit gestern verschwunden seist!"
"'a, 'eit'em ''ecke ich 'ier 'est!" seufze er.
"Vorsicht, rück mal ein Stück zur Seite, damit ich mir das mal ansehen kann!" sagte ich als ich mich hinkniete um besser sehen zu können.
Tja, was ich da nun sah, tja. Wie in einem schlechten Witz, der Speier hatte die Taube noch fest in der Hand, bzw. Klaue. Und solange er sie nicht losliese würde er mit der Faust auch nie wieder aus dem Gitter rauskommen.
Tja!
"Jetzt mußt du dich entscheiden!" sagte ich "Entweder die Taube in der Hand oder die Freiheit auf dem Dach! Was ist dir lieber?"
"Freiheit!"
"Ok, dann mußt du die Taube loslassen!"
Zögernd, ob dies wirklich eine in betracht zu ziehende Möglichkeit wäre wieder frei zu kommen, betrachtete er mich.
Ich nickte ihm ermunternd zu.
Eine Zukunft unter der Erde schien ihm nicht gerade angenehm und ganz langsam fiel die Taube in die untergründliche Tiefe des Schachts.
Und schon war der Wasserspeier frei.
Stolz betrachtete ich den Wasserspeier wie er in die Tiefe des Schachtes starrte.
Mein erster Fall und schon hatte ich ihn gelöst.
Na ja.... Fall eher kleines Rätsel.
Es kann ja nur noch besser werden, als Anfang so gar nicht schlecht.

Mal gespannt, was mich erwartet wenn ich wieder ins Wachhaus zurückkomme....